

Spenglerarbeiten Der Kindergarten Stadt ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie eine sorgfältige Renovierung realisiert und das historische Gebäude erhalten werden konnte.

Sanierung mit hochwertigen Materialien und präziser Handwerkskunst

Text: Jacqueline und Sandro Ern  | Fotos: Beerli und Ern  AG

Verantwortlich für das Sanierungsprojekt am denkmalgeschützten Gebäude ist das Frauenfelder Architekturbüro Antonioli+Huber+Partner AG. Das wohl auffälligste Merkmal des 1888 erstellten Kindergartens ist der runde Saal. Mit der Sanierung sind die baulich, energetisch und technisch notwendigen Massnahmen nach den aktuell geforderten Energiestandards umgesetzt worden. Die Dachaufbauten aus den 1960er-Jahren sind zurückgebaut und ersetzt worden.

Sanierung von Flachdach und Turm

Das bestehende bituminöse Flachdach wurde inklusive darunterliegender Holzschalung abgebrochen. Nach dem Einbau der Dampfbremse und der Wärmedämmung über der Tragkonstruktion, wurde die Schalung mit Unterdachfolie wieder erstellt. Danach wurde eine keil-

förmige Konterlattung inklusive Raupundschalung montiert, um das nötige Mindestgef lle für ein Blechdach zu erhalten. Die Belüftung erfolgt über ein Cavablech im Traufbereich. Die Trennlage wurde an dieses angeschlossen. Die Dachflächen haben Neigungen von 5 bis 7 Grad. Die Blechbahnen wurden entsprechend eingeteilt und mit Haf- ten befestigt. Die Entlüftung erfolgt unter den Firstabdeckungen. Der achteckige zeltförmige Turm war mit einer asbesthaltigen Faserzement-Doppeldeckung eingedeckt. Diese wurde bis auf die Schuppenschalung zurückgebaut. Der Zimmermann erstellte eine hinterlüftete Schalung, auf welche wiederum die Trennlage, die Rinne und die Blechscharen montiert wurden. Die Firstkappe wurde anhand des bestehenden Musters nachgebildet. Die Belüftung er-

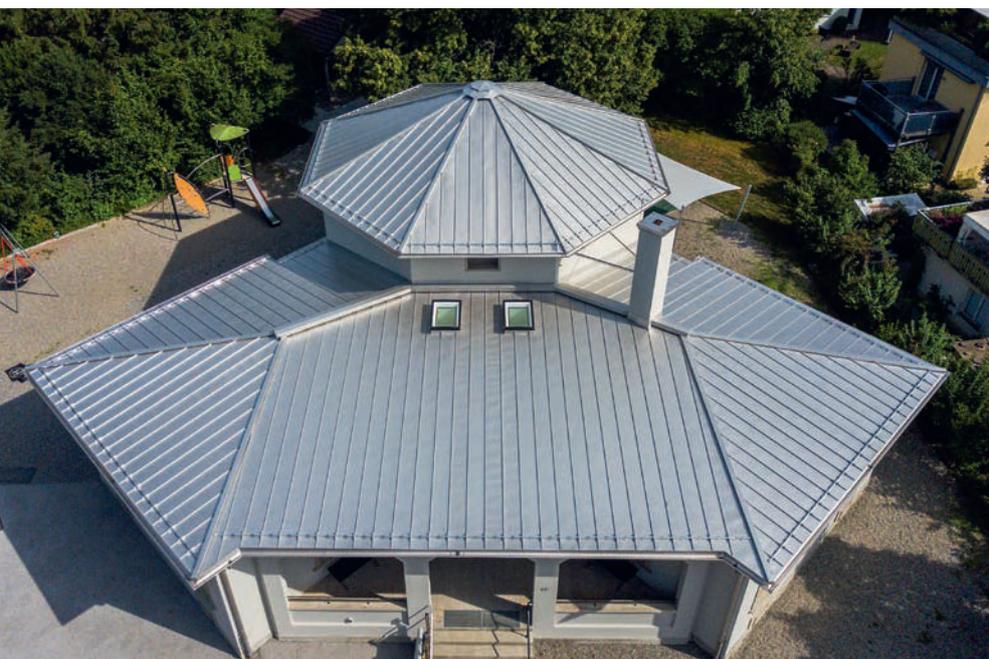
folgt zwischen den Stirnbrettern über den Turmhut. Das gesamte Dach wurde mit einem Blitzschutz versehen.

Zukünftiger Lern- und Spielraum

Die Sanierung des Kindergartens Stadt war sehr anspruchsvoll. Dank den hochwertigen Materialien und der präzisen Handwerkskunst erstrahlt das wunderschöne Gebäude in neuem Glanz und bietet künftigen Generationen einen sicheren und inspirierenden Lern- und Spielraum.

BEERLI UND ERN  AG
8500 FRAUENFELD
T 052 720 71 02
BEERLIUNDERNE.CH

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ



Der Umbau erforderte viel Sorgfalt und Fachwissen, um die historische Bedeutung des Gebäudes zu erhalten und gleichzeitig moderne Standards umzusetzen.





INFO

Ausgeführte Spenglerarbeiten

Das Dach wurde als Doppelfalzdach auf einer geschlossenen hinterlüfteten Schalung ausgeführt. An der Gratleiste wurden die Bleche gefalzt und umgelegt. Daraufhin folgte eine Gratabdeckung. Schneefang und Eishalter im Traufbereich, Blitzschutz.

Materialspezifikation

Die Halbfabrikate für Spenglerarbeit und Blitzschutz wurden von der Gabs AG in Tägerwilen geliefert. Sie hat auch die Fertigung der Blechscharen mit Traufabschluss übernommen. Doppelfalzdach mit geschlossener Schalung in mattplus.



Die Trennlage wurde angeschlossen und die Blechbahnen entsprechend den Feldern eingeteilt und montiert.

BAUTAFEL

Objekt

Sanierung Kindergarten Stadt,
Frauenfeld

Bauherr

Primarschulgemeinde Frauenfeld

Architekt

Antoniol+Huber+Partner AG,
Frauenfeld

Lieferant Spenglerhalbfabrikate

Gabs AG, Tägerwilen

Kooperationspartner
Gebäudehülle Schweiz

Ausführung Spenglerarbeiten

Beerli und Erné AG, Frauenfeld

Mitglied Gebäudehülle Schweiz



Nachgefragt

» Welche Materialien wurden für die Spenglerarbeiten verwendet und warum?

Chromnickelstahlblech mattplus. Ursprünglich war Zink blank geplant. Da die Arbeiten in die Winterzeit fielen, wurde die Materialisierung angepasst. So konnte der Wusch nach einer dauerhaften, matten Oberfläche ebenfalls erfüllt werden.

» Welche Herausforderungen gab es bei den Spenglerarbeiten und wie wurden diese erfolgreich bewältigt?

In Folge der diversen Neigungen und Schrägen gestaltete sich das Einmessen und Produzieren etwas schwieriger. Auch die Gratlinien wurden gegenüber dem früheren Zustand verschoben. Im Gegensatz zum vorherigen Flachdach musste der Gefahr durch Schnee- und Eisrutsch spezielle Beachtung geschenkt werden. Die ästhetischen Wünsche der Denkmalpflege mussten mit den technischen Anforderungen in Einklang gebracht werden.

» Zu welchem Zeitpunkt wurde die Beerli und Erné AG für die Ausführung der Spenglerarbeiten ins Boot geholt?

Wir wurden vom Architekturbüro mit der Ausschreibung beauftragt. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht definiert, wie die Entlüftung geführt werden sollte. Auch war die Ausbildung der Grate anders geplant. Nach der Auftragsvergabe wurden Sondierungen erstellt, unsere Detaillösungen den beteiligten Unternehmen vorgelegt und von diesen freigegeben.

» Was Sie sonst noch sagen wollten?

Wir danken der Bauherrschaft für das Vertrauen und den spannenden Auftrag. Den Spenglern der Beerli und Erné AG sowie den beteiligten Handwerkern und Planern danken wir für ihren Einsatz.

Andrea Piccinini
Fachverantwortlicher
Spenglerei
Beerli und Erné AG

